

Kurse bei «Brot und Rosen»

Montag, 21. Januar, 14.00 bis 15.30 Uhr

Veeh-Harfen-Kurs

Die Kloster-Veeh-Harfen-Gruppe trifft sich jeden zweiten Montag zum gemeinsamen Musizieren.

Kursdaten und Informationen gemäss Einzelprogramm.

Leitung: Christel Kaufmann

Freitag, 25. Januar, 20.00 Uhr

bis Sonntag, 27. Januar, 13.30 Uhr

Ein Wochenende mit Roland Breitenbach

Roland Breitenbach hat als Seelsorger, Exerzitenleiter und Buchautor viele Menschen begleitet und ihnen wichtige Impulse für ihren Lebens- und Glaubensweg gegeben.

Wir möchten uns mit Pfr. Roland Breitenbach in den reichen Fundus seiner Schriften vertiefen und die Texte austauschen und hörbar machen, die uns besonders betroffen gemacht haben und in unserem Leben bedeutsam geworden sind.

Leitung: Pfarrer Roland Breitenbach, Peter Dahmen und Schwester Ruth Moll, ASC

Ort: Kloster St. Elisabeth

Sonntag, 3. Februar, 9.30 Uhr

Matinée mit Renate Gebele Hirschlehner

Viele kennen sie aus dem Deutschunterricht – die berühmte Parabel vom Vater, der sich nicht entscheiden kann, welchem von seinen drei geliebten Söhnen er den Ring vererben soll, der ihm zum Nachfolger des Vaters machen würde.

In seiner Not lässt der Vater zwei ununterscheidbare Kopien des Ringes anfertigen, so dass er jedem seiner Söhne den begehrten Ring überreichen kann. In kluger Weise erzählt



Gestaltet die Matinée
am 3. Februar:
Renate Gebele
Hirschlehner

Lessing dieses Gleichnis als Einladung zur Toleranz zwischen den Religionen. Die nach dem Tod des Vaters streitenden Söhne symbolisieren die drei Weltreligionen. Jede nimmt für sich in Anspruch, im Besitz der absoluten Wahrheit zu sein, doch wer hat Recht?

In dieser Matinée soll darüber nachgedacht werden, inwiefern sich diese Geschichte noch heute als Modell für Toleranz und Verständigung eignet.

Ab 9 Uhr: Kaffee und Gipfeli zur Einstimmung im Haus Maria De Mattias – Keine Anmeldung erforderlich, freier Unkostenbeitrag für Kaffee und Gipfeli.

Samstag, 16. Februar, 09.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Kreatives und meditatives Malen

An diesem Tag tauchen wir ein in die Kunst der Batikbilder.

Leitung: Schwester Regina Hassler, ASC

Ort: Kloster St. Elisabeth, Haus Maria De Mattias

Donnerstag, 21. März, 19.30 Uhr

Vortrag: Mit Freuden älter werden oder wie wir den Reichtum des Alters entdecken

Referentin: Mag. Ingrid Böhler

Ort: Kloster St. Elisabeth, Haus Maria De Mattias

Veranstalter: Stefanus Liechtenstein e.V. in Kooperation mit Brot und Rosen

Samstag, 30. März, 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Quellentag: «Gottes Spuren entdecken» in der Bibel und bei grossen Gottsuchern

So wollen wir an diesem Quellentag Gottesbegegnungen und Gottesbildern der Bibel nachgehen und einige bekannte Gottsucher, so zum Beispiel Teresa von Avila, zu Wort kommen lassen. Wir können dabei jenen Gottesbegegnungen und Gottesbildern nachspüren, welche uns immer wieder aufrichten und ausrichten auf Gott hin.

Leitung: Julia Hepperle, ASC-Angeschlossene und Exerzitenbegleiterin

Ort: Kloster St. Elisabeth, Haus Maria De Mattias

Informationen und Anmeldungen

Kloster St. Elisabeth, Brot und Rosen

Duxgass 55, 9494 Schaan, Telefon +423 239 64 57

E-Mail: brotundrosen@kloster.li, www.kloster.li

Für alle Kurse sind Einzelprogramme erhältlich.



Kurse und Veranstaltungen

Haus Gutenberg

Besinnliches / Bibel

Die Welt verzaubern. Einstimmen in die Melodie der Freude und den Rhythmus der Liebe mit Peter Vogt

16. Dezember 2018, 18.00 Uhr

Der Advent will eine «stille Zeit» sein, tatsächlich erleben ihn viele Menschen als eine Zeit, in der sie inmitten des Weihnachtsrummels überhaupt nicht mehr zur Ruhe kommen. Das Haus Gutenberg ermöglicht eine Alternative. Mit dem Hören schöner Musik und nachdenklich machender Texte, mit gemeinsamem Singen und Gemeinschaftserleben wollen wir den Alltag hinter uns lassen und uns neu auf den Weg nach Bethlehem machen.

Musik: Helen Vogt, Gesang und Gitarre, Theresia Vogt, Gitarre und Martha Vogt, Flöte

Besinnlich beisammen sein

31. Januar 2019, 9.00 Uhr

Ein Vormittag für Seniorinnen und Senioren. Sich einen besonderen Morgen gönnen, sich Zeit nehmen für sich selbst, für das Zusammensein mit anderen Menschen und für Gott. Der Morgen beginnt mit einer besinnlichen halben Stunde in der Kapelle: mit Gedanken von Pfarrer Franz Näscher, mit Musik, Gebet und Stille. Anschliessend ist der Tisch gedeckt für einen gemütlichen Znüni.

Thema: Don Giovanni Bosco. Er wurde 1815 in Becchi/Castelnuovo geboren und ist am 31. Januar 1888 in Turin gestorben. Er war ein italienischer Priester, Jugendseelsorger und Ordensgründer. 1929 wurde er selig- und 1934 heiliggesprochen.

Beitrag: CHF 15.–. Bezahlung vor Ort möglich.

Wir bitten um Anmeldung.

Religion und Kunst: Fahrt nach Chur – Besuch der Theologischen Hochschule und des Bündner Kunstmuseums Chur

26. Februar 2019, ab 9.45 Uhr

Chur ist der Hauptort des Kantons Graubünden und gilt als die älteste Stadt der Schweiz. Wir wollen zwei wichtige Institutionen besuchen. Die Theologische Hochschule und das Kunstmuseum. Die Theologische Hochschule Chur (THC) ist eine staatlich anerkannte römisch-katholische Privatuniversität. Die Anfänge der heutigen Theologischen Hochschule Chur reichen bis zum Studium Theologicum des im Jahre 1807 gegründeten Priesterseminars St. Luzi an der St. Luziuskirche zurück. Als eigenständige Hochschule wurde

sie 1968 vom Apostolischen Stuhl eingerichtet. Im Jahr 2013 wurde die THC von der Schweizerischen Universitätskonferenz als «universitäre Institution» akkreditiert.

Nach dem Mittagessen im Priesterseminar werden wir das Bündner Kunstmuseum besuchen.

Beitrag: CHF 90.–

Wir bitten um Anmeldung bis 16. Februar 2019.

Achtsamkeit

Hektik? Nein, danke! Mehr Lebensqualität durch Achtsamkeit

19. Januar 2019, 9.30 Uhr

Wie kann es gelingen, trotz vielfältiger Anforderungen im Alltag zu souveräner Ruhe und Gelassenheit zu finden? Die Praxis der Achtsamkeit ist ein erprobter, wirkungsvoller Weg raus aus dem Hamsterrad. Achtsam zu sein heisst, ganz bei dem zu sein, was wir gerade tun und wahrnehmen – mit voller Aufmerksamkeit und Hingabe. Dieser achtsame Lebensvollzug ist eine persönliche Kraftquelle und verändert ganz automatisch die Qualität unserer Beziehung zu allem und allen – zu uns selbst, zu unseren Mitmenschen, zu den Dingen

Leitung: Christoph Simma, Diplompädagoge, seit 1990 eigene Praxis in Kontemplation. Er begleitet in Schulen und in der Erwachsenenbildung Menschen auf dem Weg zu einem achtsamen Leben.

Beitrag: CHF 130.– inkl. Mittagessen.

Wir bitten um Anmeldung.

Philosophie

«Zeit der Zauberer – Das grosse Jahrzehnt der Philosophie 1919–1929»

15. Februar 2019, 19.00 Uhr

Die Jahre 1919 bis 1929 markieren eine Epoche unvergleichlicher geistiger Kreativität, in der Gedanken zum ersten Mal gedacht wurden, ohne die das Leben und Denken in unserer Gegenwart nicht dasselbe wäre. Die grossen Philosophen Ludwig Wittgenstein, Walter Benjamin, Ernst Cassirer und Martin Heidegger prägten diese Epoche und liessen die deutsche Sprache ein letztes Mal vor der Katastrophe des Zweiten Weltkriegs zur Sprache des Geistes werden. Alle vier Denker arbeiteten letztlich an einer Frage: Was ist der Mensch?

Referent: Dr. Wolfram Eilenberger, Philosoph, Journalist, Bestsellerautor.

Beitrag: CHF 15.– (Abendkasse).

Wir bitten um Anmeldung.

Kinder / Jugend

Wintergeschichten für neugierige Kinder

22. Februar 2019, 16.30 Uhr

Die Winterszeit birgt einen ganz besonderen Schatz von Kindergeschichten. Es geht um Geborgenheit, um Zusammenhalt, und manchmal passieren Dinge, die niemand für möglich gehalten hätte. An diesem Geschichtenabend sind die Kinder eingeladen, miteinander einzutauchen in die Winterwunderwelt. Mit Ingrid Schuler, Dipl. Pädagogin und leidenschaftliche Geschichtenerzählerin.

Beitrag: CHF 15.–. Anmeldung bis 15. Februar 2019.

Weitere Informationen und Anmeldungen

Haus Gutenberg, Balzers, Telefon +423 388 11 33
E-Mail: gutenberg@haus-gutenberg.li
www.haus-gutenberg.li

Gutenberg im Kino

Hannah Arendt

24. Januar 2019, 18 Uhr, TAKino Schaan

Hannah Arendt ist aus Nazideutschland geflohen und lebt mit ihrem Mann Heinrich schon seit 20 Jahren im amerikanischen Exil.

Ihre New Yorker Wohnung ist Treffpunkt immigrierter jüdischer Intellektueller, die sich um die Aufarbeitung der Shoa bemühen. Die überraschende Nachricht von der Ergreifung des NS-Kriegsverbrechers Adolf Eichmann elektrisiert die Totalitarismusforscherin, die schon mehrfach über den deutschen Faschismus publiziert hat.

Im Auftrag der Zeitung «The New Yorker» reist sie nach Jerusalem, um über den Prozess zu berichten.

Veranstaltungen von Stefanus Liechtenstein e.V.

Sonntag, 16. Dezember 2018, 18.00 Uhr

Adventshock

Am 3. Adventssonntag feiern wir die Hl. Messe in der Pfarrkirche Schaanwald. Anschliessend fahren wir im Konvoi zum nahegelegenen Restaurant und lassen das Stefanus-Vereinsjahr bei einem Apéro und gemütlichem Abendessen ausklingen. Dort halten wir Rückschau über die vergangenen Monate und stellen die ersten Programmpunkte für 2019 vor.

Orte: Theresienkirche Schaanwald und s3local, Gewerbeweg 36, Mauren

Anmeldung an Beatrice Büchel, Tel. 373 40 07 oder 079 207 57 10

Donnerstag, 31. Januar 2019, 19.00 Uhr

Was heisst schon Alltag?

Lesung mit Emma Lenzi, Fussach

Die Lyrikerin und Bildhauerin liest aus ihrem neuesten Lyrikband mit 48 Gedichten und 12 Schriftbildern. Im Gespräch mit Dagmar Frick-Isplitzer gibt sie Einblick in den Werdeprozess dieses Buchprojektes.

Ort: Kuefer-Martis-Huus, Giessenstrasse 14, Ruggell

Mittwoch, 13. Februar 2019, 19.00 Uhr

Spiele aus aller Welt

mit Andrea Mündle, Spielpädagogin aus Mauren
Die Fachfrau führt uns in die Welt des Spielens mit Spiel-

geräten aus Asien, Nordamerika und Südeuropa ein. Danach leitet sie das gemütliche Brettspiel «Blokus» an, das alle Generationen anspricht. Als heiteren Schluss greifen wir zum Gesellschaftsspiel «Dodelido» aus Luxemburg. Gemeinsam spielen wir beide Spiele.

Ort: In der Stube des Kulturhauses Rössle, Mauren
Kostenfrei!

Donnerstag, 21. März 2019, 19.30 Uhr

Mit Freude älter werden – Wie wir den Reichtum des Alters entdecken

Vortrag von Mag. Ingrid Böhler, Caritas Vorarlberg
Neben so manchen Verlusten birgt das Alter Fülle und reiche Schätze. Die Referentin nimmt uns mit auf gemeinsame Spurensuche.

Ort: Kloster St. Elisabeth, Schaan
In Kooperation mit Brot und Rosen

Für weitere Auskünfte

Stefanus Liechtenstein e.V., E-Mail: frick@stefanus.li,
Web: www.stefanus.li, Telefon +423 384 40 18,
Postanschrift: Gässle 28, 9496 Balzers

Kurse des Bildungshauses Stein Egerta

Mit Ritualen das Leben feiern

Workshop-Reihe

Rituale bieten eine wunderbare Möglichkeit, dem Leben Tiefe und Bedeutung zu geben und es gebührend zu würdigen und zu feiern – seien es kleine Momente oder grosse Augenblicke. Die Workshop-Reihe möchte einen Einblick in die Kunst der Ritualgestaltung geben. Dabei kann in die vier wesentlichen Kategorien hinein geschnuppert und die Entwicklung von persönlich stimmigen Ritualen erprobt werden.

Die Workshops können jeweils einzeln besucht werden; die Teilnahme an allen Veranstaltungen lässt jedoch ein ganzheitliches Bild von Ritualen entstehen.

Leitung: Johanna Neussl, Sozial- und Gestaltpädagogin, Lebens- und Sozialberaterin, ausgebildete Ritualfachfrau, Leiterin der Akademie für Ritualgestaltung in Österreich

Datum: Samstag, 9. Februar 2019, 8.30 bis 12.00 Uhr

Dauer: 4 Samstagvormittage (9. Februar, 30. März, 13. April und 11. Mai)

Kosten: CHF 85.– pro Workshop (Rabatt von 10 % bei Buchung aller 4 Veranstaltungen)

Hinweise: Die Workshops können alle gemeinsam oder einzeln gebucht werden.

Was wir wirklich brauchen

Vom Notwendigen und vom Überflüssigen

Vom Haben und vom Verzicht, von der Entsagung und vom Konsumieren, vom Innehalten und Loslassen. Soll man das Lob der Armut singen, wie es die Dichter tun, oder die Bibel zitieren: «Eher geht ein Kamel durch ein Nadelöhr...?» Konsumgewohnheiten, Rituale, Bedürfnisse, Abhängigkeiten in der eigenen Lebensstruktur erkennen und analysieren: Wer braucht was wozu und warum?

Es lässt sich auch ohne Mozart leben, ohne Stille, ohne Literatur. Aber wie? Ohne Schlaf lässt es sich nicht leben, ohne Nahrung auch nicht, nicht lange zumindest. Was aber heisst «leben»? Ist das ein Leben? fragt man sich manchmal, wenn es um weit weniger geht als zu wenig Schlaf oder Nahrung. Was braucht es für ein geglücktes Leben?

Leitung: Mag. Dr. Peter Natter, Philosoph in freier Praxis, Autor

Datum: Montag, 18. Februar 2019, 20.15 bis 21.45 Uhr

Kosten: CHF 20.–

Glück. Eine Lebenskunst.

Vortrag mit Helga Kohler-Spiegel

Kursziel

- Ergebnisse der Glücksforschung kennenlernen
- Verstehen, was «Glück» ist und wie Glück wirkt

– Bewusstwerden, wie wir «Glück» im eigenen Alltag erleben können

– Konkrete Übungen kennenlernen

Inhalt: Erkenntnisse der Glücksforschung geben uns wichtige Hinweise, was Glück ist, wie es körperlich, emotional und mental wirkt, und wie wir lernen können, uns ans Glückliche zu erinnern und ganz einfach – manchmal – glücklich zu sein. Dieser Vortrag zeigt konkrete Schritte auf, wie es uns gelingt, das Glück nicht zu vergessen.

Leitung: Prof. Dr. Helga Kohler-Spiegel, Hochschulprofessorin für Human- und Bildungswissenschaften, Pädagogische Hochschule Vorarlberg. Praxis für Psychotherapie und Lehrtherapie, (Lehr-) Supervision und Coaching

Datum: Mittwoch, 3. April 2019, 20.15 bis 21.45 Uhr

Kosten: CHF 20.–

«... und nichts zu suchen, das war mein Sinn»

Raus aus den Fallen des Leistungsdrucks

Ein Vortrag über moderne Fallen in unserer beruflichen und gesellschaftlichen Hektik und wie man ihnen entgegen kann. Es gibt viele Forderungen, denen wir ausgesetzt sind.

Wir hören von Effizienzsteigerung und Ich-Optimierung, sind ständig lösungsorientiert und nach Zielen ausgerichtet. Wir stehen unter Druck und kommen dem Burnout immer näher. Dieser Vortrag soll ermutigen, dies zu hinterfragen.

Einige Fallen unseres Alltagslebens werden dargestellt und es wird darauf hingewiesen, wie sehr uns diese Forderungen von unseren eigentlichen Bedürfnissen wegführen können. Wir geraten in Fallen und merken es gar nicht. Es werden Überlegungen angestellt, wie wir uns aus diesen Fallen befreien können. Oder noch besser: erst gar nicht hineinfallen.

Leitung: Dr. Roland Wölfle, FA für Psychiatrie und Neurologie, Psychotherapeut, Gruppentherapeut, Supervisor

Datum: Dienstag, 9. April 2019, 20.15 bis 21.45 Uhr

Kosten: CHF 20.–

Alle Kurse mit Voranmeldung

Organisation und Anmeldung

Erwachsenenbildung Stein Egerta Anstalt, Schaan
Telefon +423 232 48 22

E-Mail: info@steinegerta.li, www.steinegerta.li